

Grundwortschatz 3: Staat und Recht

3.1. Macht und Staat

36 Vokabeln

3.1.1. Verben

regere, regō, rēxī, rēctum: lenken, leiten

rēgnāre, rēgnō, rēgnāvī: als König herrschen

Die Verben *imperare* und *iubere* (befehlen) stehen in **Kapitel 5.2.1. Auffordern**.

3.1.2.: Substantive: Personen

rēx, rēgis, m.: der König

senātor, senātōris, m.: der Senator (Ratsherr)

tribūnus, tribūnī, m.: der Tribun

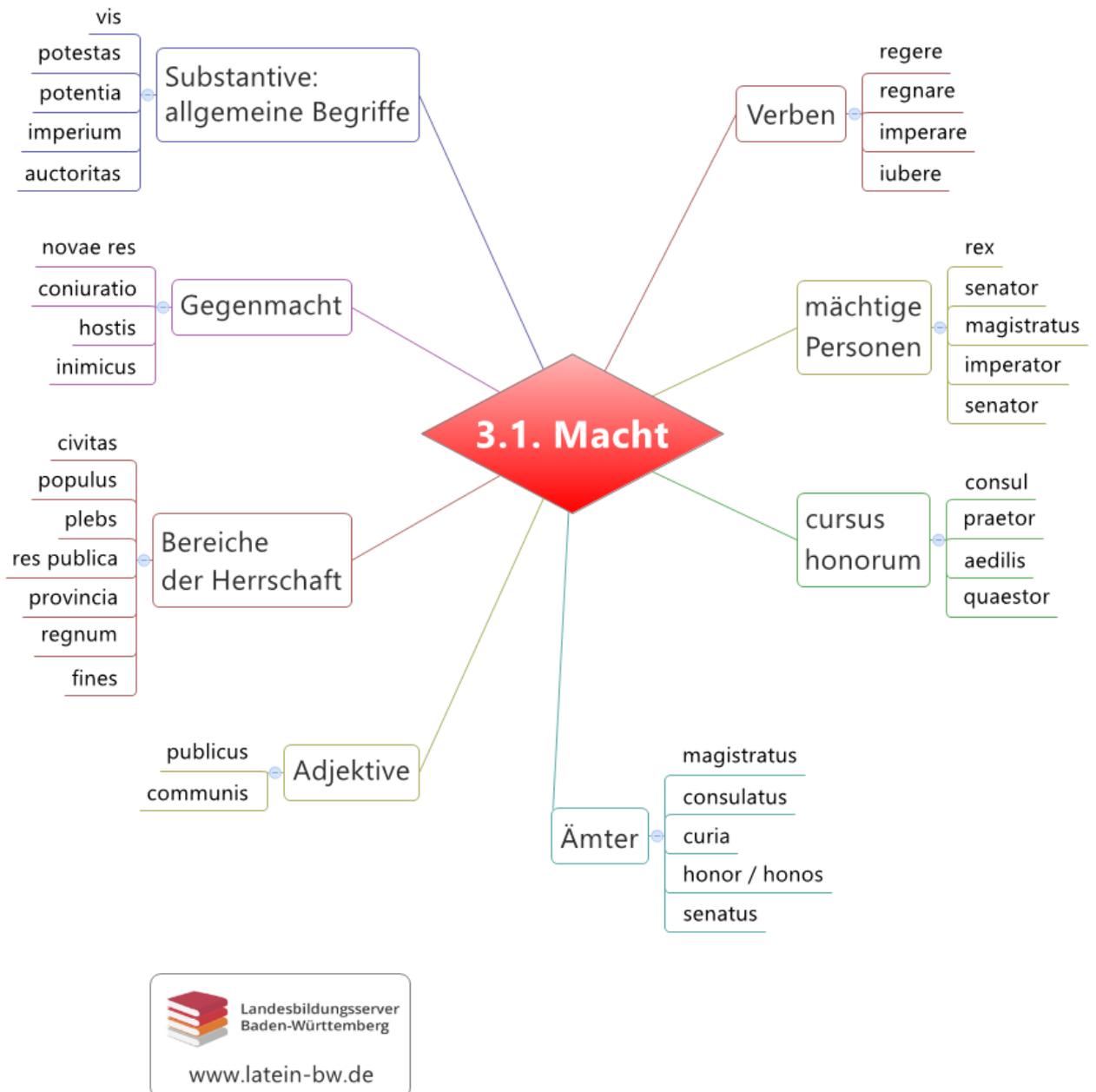
Tribunus bezeichnet zuerst einen militärischen Rang. Der *tribunus plebis* war der Volkstribun, ein Amt zur Vertretung der ärmeren Bevölkerungsschichten; vgl. den Artikel in der [Wikipedia](#).

magistrātus, magistrātūs, m.: der Beamte, das Amt

imperātor, imperātōris, m.: der Feldherr; seit Augustus auch: der Kaiser

princeps, principis, m.: der Erste, der Anführer

Seit den Zeiten des Augustus bedeutet *princeps* auch „der Kaiser“.



Lizenz des Bildes: Standardlizenz des Landesbildungsservers; Link siehe letzte Seite dieses Dokuments.

Die vier Beamten des cursus honorum

cōnsul, cōnsulis, m.: der Konsul (einer von zwei Regierungschefs)

praetor, praetōris, m.: der Prätor (Oberrichter)

aedīlis, aedīlis, m.: der Ädil (Bauamtsleiter)

quaestor, quaestoris, m.: der Quästor (Finanzbeamter)

3.1.3.: Substantive: Ämter und Gebäude

magistrātus, magistrātūs, m.: das Amt (auch: der Beamte)

consulātus, consulātūs, m.: das Konsulat

cūria, cūriae, f.: die Kurie, das Rathaus, die Senatsversammlung



Das spätantike Gebäude der Curia auf dem Forum Romanum.

Lizenz des Bildes: Standardlizenz des Landesbildungsservers; siehe letzte Seite dieses Dokuments.

honor / honōs, honōris, m.: das Ehrenamt, die Ehre

senātus, senātūs, m.: der Senat

3.1.4. Macht und Herrschaftsbereich

Substantive

auctōritās, auctōritātis, f.: das Ansehen, die Autorität

potestās, potestātis f.: die Macht, Amtsmacht

potentia, potentiae, f.: die Macht

vīs, vim, vī (es gibt keinen Gen. + Dat. Sg.), f.: die Macht, die Kraft, die Gewalt

provincia, provinciae, f.: die Provinz, der Herrschaftsbereich

rēs publica, reī publicae f.: der Staat

cīvitās, cīvitātis, f.: die Bürgerschaft, das Bürgerrecht

cīvis, cīvis, m. und f.: der Bürger, die Bürgerin

rēgnum, rēgnī, n.: das Königreich

imperium, imperiī, n.: die militärische Macht, der Herrschaftsbereich

patria, patriae, f.: das Vaterland, die Heimat

finis, finis, m.: die Grenze

Der Plural *fines, finium, m.* bedeutet „das Gebiet“. In seltenen Fällen hat *finis* das Genus femininum.

populus, populī, m.: das Volk (als Gesamtheit)

plēbs, plēbis, f.: das (einfache) Volk

gēns, gentis, f.: der Stamm, das Geschlecht, die Großfamilie

Eine *gens* war ein Verbund mehrerer miteinander verwandter Familien. So legte z. B. Augustus großen Wert darauf, der *gens Iulia*, dem Stamm der Iulier abzustammen.

Adjektive

pūblicus, pūblica, pūblicum: öffentlich, zum Volk gehörend, staatlich; siehe auch oben: *rēs pūblica*.

commūnis, commūne: gemeinsam, öffentlich, gewöhnlich

3.1.5.: Gegenmacht

novae rēs, novārum rērum, f. (Pluralwort!): der Umsturz

novis rebus studere (studeo, studui): einen Umsturz planen

coniūrātiō, coniūrātiōnis, f.: die Verschwörung

hostis, hostis, m.: der Feind, der Staatsfeind

inimīcus, inimīci, m.: der Feind

URL dieser Seite:

<http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/sprachen-und-literatur/latein/sprache/grundwortschatz/staat-und-recht/macht.html>

Im HTML-Dokument sind auch zwei interaktive Übungen sowie zu jedem Verb bzw. Nomen die entsprechenden Formentabellen verlinkt.

Lizenz der Bilder: Standardlizenz des Landesbildungsservers: <http://www.schule-bw.de/ueber-uns/urheberrechtsinformationen/urheberrechtliche-hinweise>